

Mörtl Bau, Bürogebäude

Auenfischerstrasse 1
9400 Wolfsberg, Österreich

Nicht nur Zutaten und Verarbeitung dessen, was im Namen anklingt, wird hier geboten; die Firma Mörtl demonstriert mit dem eigenen Bürohaus, dass sie auch mit feinem Sichtbeton, schlankem Stahl, großen Fertigteilen, modernen Fassadenplatten, edlem Terrazzo technisch perfekt, konstruktiv kühn und anspruchsvoll umgehen kann. Der Bau ist gegliedert in den „Steinhügel“ vorne, den „Verteiler“ anschließend, die „Schwelle“ des über Parkplätzen aufgeständerten Büroteils. Sujets aus dem Bauhofgelände – Schüttkegel, Förderrampen, Fertigteilstapel, Baggerteich – dienten als Inspiration, sind eindrucksvoll in die Raumgestalt und Materialität des Gebäudes transformiert. Der „Steinhügel“ etwa – ein elliptischer Kegelstumpf aus Beton, belichtet von oben durch einen Glasschlitz, umhüllt mit der thermisch-konstruktiv getrennten Schicht aus riesigen Blöcken – enthält den Besprechungsraum, wird überragt bzw. überlagert vom auskragenden Balken mit den Chefbüros. (Text: Otto Kapfinger)

ARCHITEKTUR

Georg Böhm

Dieter Grundmann

Herwig Müller

BAUHERRSCHAFT

Erhard Mörtl BauGes.m.b.H

TRAGWERKSPLANUNG

Gerald Sibetz

FERTIGSTELLUNG

2000

SAMMLUNG

Architektur Haus Kärnten

PUBLIKATIONSdatum

01. März 2008



Mörtl Bau, Bürogebäude

DATENBLATT

Architektur: Georg Böhm, Dieter Grundmann, Herwig Müller

Bauherrschaft: Erhard Mörtl BauGesm.b.H

Tragwerksplanung: Gerald Sibetz

Haustechnik / Heizung, Klima, Lüftung: Peter Schütz

Haustechnik / Elektro: Johann Pichler

Funktion: Büro und Verwaltung

Planung: 1998

Ausführung: 1999 - 2000

Nutzfläche: 1.360 m²

Baukosten: 1,9 Mio EUR

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Neue Architektur in Kärnten / Nova arhitektura na Koroskem, Hrsg.

Architektur Haus Kärnten, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2005.



Mörtl Bau, Bürogebäude

Projektplan